# Grundsteir

Wochenblatt des Deutschen Baugewerksbundes

**Qas** Blatt erscheint wöchentlich Sonnabends matsbezugspreis –,50 Goldmark (ohne Bestellgelb) Bestellungen nur durch die Post Schlug bes Blattes: Donnerstage mittage

Berausgegeben bom Deutschen Baugewerksbund Samburg 25, Wallftr. 1

Unzeigen ber Baugewertichaften toften-,30 Golbmark für bie breigespaltene Betitzeile ober beren Raum Ungeigen für ben Urbeitsmartt 2 Golbmart

Achtung, Bundesmitglieber!

Die diesmalige Anflage best "Grundftein" ift nochmals auf bie Hällige ber frührere Einfagel bertingert. Die Kollegen müffen fild also nechmals durch Ar us es au i ch behelfen. Die nächte Dummer wird entlich entlich entlich entlich entlich entlich einfagen. Die nächte Dummer wird entliche Gerfand, es soll also wieder je die Kultgliede einen "Grundstein" erhalten. Bereine, die iroh wiederholter Aufgroderung Ausbeitellung nich zie gemacht haben, erhalten den "Grundstein" nach Schäung zugemessen. Rachbeschlungen können erst bei späteren Aussagen berücksichtigt werden.

# Organisierter Lohnabbau.

Drganisterter Lohnabbau.

Bor ungefähr einem Monat wurde im "Arbeitgeher" (Nr. 29), der Zeitschrift der Bereinigung deutscher Arbeitsgeberderände, mit seltener Kaltsömäugsfeit die den Arbeitern zu gewährende Lohnhöße antäglich der Umitellung der Aöhie. auf Feitmarf lerörtert. Der Bortisende des Direktoriums der Einmend-Schudert-Werke, Dr. Kötte gen, bertrat dobei den Standpunkt, daß der Schundenfohn der ungelernten Arbeiter sich um 20 Goldbriennig bewegen müsse, der 1922 die Grabeiter müsse eitsprechend hößer sein Amzahreiterlaghe eines des Schudertschen eines unter 25 Goldbriennig gewesen, die Währlich und die Goldbohnhöhe allerdings etwa 35 Kennig. Unter die Goldbohnhöhe allerdings etwa 35 Kennig. Unter diesem Lohn habe aber damals der Export gelitten; solche Johnhöhen seine ehen sür die Industrie nicht tragbar. Sine sinsische Ansticken und die Ansticken und die Konnbordischen Warten vor der ist in ger, man könne die Lohnberhältnisse des Sortnesgäseit für die jeht zu befolgende Lohnbordisch in die Verundlage nehmen. Würde ein zu haher Goldbohn bereinbart, dann wäre die Folge die Zerstörung der Kentenwarf und damit der Konnborust die Konnborust die Konnborust der Konnborust die Konnborust der Konnboru

Tatface, das die von der Regierung setzgesethen Beamtengehälter nur rund 30 % der Bortriegskauftraft befäsende Aussicht nicht gegeben sei, die Disferenz durch einen Preisabbau auch nur auf das mögliche und tragsderen hare Entdehen Aberdamierung müse darauf hinwirten, die Lasten des verleten grieges auf alle Bedösterungsfäckeln die Reichseren Brieges auf alle Bedösterungsfäckeln die wertelen. Im Interesse des Inlandsmarktes, der dor dem Kriege 90 % des Gesanktunsches betrug, müsten vollwertige, Laufträftige Löhne geacht werben; denen allerdings auch vollwertige. Leistungs gegenüberstehen müsten. Zeng untere Weinung, zedenfalls aber wirden die Besischen Deutschlands ihren in der Reichsregierung stehenden Deutschlands ihren in der Reichsregierung stehen Bertrauenseleuten träftig die Ohren langziehen, wenn sie sich dazu entiglössen, den Besis einschnebend zu belasten, und im Kotfalle würden is Erbeiterschaben zu katen immer wieder auf die Arbeiterschen Zugedachten Lasten immer wieder auf die Arbeiterschaft das staterland hungern.

Insern Kollegen aber müssen wir sagen: Wenn man sieht in der Minterskeit. Aus sie der Manier früherer Stegereifritter überfällt, dann heist es, dort, wo die Möckel auf Erbeit von der Manier früherer Stegereifritter überfällt, dann heist es, dort, wo die Möckel der Arbeiter auf Geschanden, sich dagegen zu

Ein gefundes Neujahr und frohes fampfjahr 1924 manicht allen Bundesmitgliedern

wehren. Und wo eine Gegenwehr zurzeit aussichtstos erscheint, da heißt es, die Jähne zusammenbeißen und auszuhren, dis wieder günst jere Zeiten winken. Stärkt deshalb unsern Bund, haltet auch in der Not zusammendann wird es und später möglich sein, unsern Gegnern nach Kräften zurüczugahlen, was sie heute an uns findere

In welcher Weise ber organisierte Lohnabbau betrieben 6, beweist das Krotosoll von einer Sibung des Arbeit-erverbandes für den Brauntohlenbergdau, abgehalten 10. Dezember zu Halle. Darin heiht es:

Judichten in andern Indulirien festgefetten Söhne überschreiten in threr Hole under Schreiber under Sartsverraged. Der Zarssanfigung häll es sür notwenden, dolbmöglicht in eine Besprechung mit maß-gebenden Eertreien der Chiente, Westallindustrie, des Baugenerbes, der Juderzaffnerte und Estfrooffnohitrie Ingutreien, um zier Wandel wir Juderzaffnerte und Estfrooffnohitrie Ingutreien, um zier Wandel wir

Budercaffinete und Elektro-Andustrie singuireten, um hier Mandel zu schaffen.

Das bedeutet, mit terroristischen Mitteln in der gesamten deutschen intlite den Rohnbrud zu organisieren.

Bor allem hat man es dabei auch auf die Bauarbeiterlöhne anbeseihen. Die unerhörten Rogange
im Han burger Baugen verbe sind dafür sich
bezeichnend, immerhin aber nur eine Leiterschen hos Arbeitgederchenden den den einem Schreiben des Arbeitgederberdandes des Magdeburger Prauntohsenbergdaubereins dom 26. Nobember heist es u. a.: Mauausträge
sind grundsählich nur, noch zu den im Lohntaris sür den
Brauntohsenbergdau vorgesehenen Bauhandvoerterlöhnen
mit einem ganz mäßigen Zuschlag an die Unternehmer zu
bergeben. Daß Bertsmaurer wirtschaftlich günstiger
stehen als ihre Kollegen am Bau, weil sie der Saison nicht
unterliegen, billigere Wertswohnungen haben, in Bergwertsbertrieben Deputattohse beziehen, kien Fachgeleb brauchen, if nebensächich. Aur berunter mit den Löhnen!
Ist es auch Wahnsun, in hat es doch Nethode . . .

# Menberung bes Golichtungswefens.

Aenderung bes Schlichtungswesens.

Die Verodnung über das Schlichtungswesen das Aphtalaguese erschossen hat der Aphtalaguese erschossen das Ap

Anzeigen für den Arbeitsmarkt 2 Goldmark

Schlicktungskammer berhandelt. Kommt hier keine Einigung zustande, dann fält die Kammer einen Schiedsspruch. Der Schiedsspruch ann für der die nicht ist ert ein die keltart werden. Zuständig hierfür ist der Schlichter, wenn der Eektungsdereich der Vereinbarung innerhald seines Bezitst liegt oder lich nur unwelentlich darüber hinaus critectt; im übrigen der Keichs arbeitsminister hinaus critectt; im übrigen der Keichs arbeitsminister Schiedser. Dur Entlastung der Schlichter. Dieser schiedhen hie Entigsdedung über Schiediter. Dur Entlastung der Schlichten, das für eine Reihe den Einen hinstig allein die Entigsdedung über Schlichter, den keiche der Schlichten, der Freistlichten hie Entigschung in Einenklichte bei Entigschung der Aufmögließ Leiten vorbehalten bleiden sohl wird bestimmt, daß sür eine Reihe dem Erctischaften, die bisher der Juständigkeit der Schlichtungsausschüfise unterstanden, nunmehr die Arbeitsgerichte der Entschlichten gegeben der Kausschlichten geriebs der ein für etwalkeit der Schlichtungsausschüfige und der der Kundlung gegen die Einstellung und gegen die Kündigen der Wistgliedschaft zum Bertiebsrat und einige betrachbeitsgefehes die Entscheidung den Schlichung der Kener gehören hierzu die Bestimmungen über das Ercischkätegesehes die Entscheidung dem Schlichungsausschung zustand. Arbeitsgeriche im Sinne dieser Kenrodnung sind, den Australiesgeriche im Sinne dieser Kenrodnung sind, den Australiesgeriche im Sinne dieser Kenrodnung sind, den Australiesgeriche in Sinne dieser Kenrodnung sind, den der Kenrodnung find, den Kenre gelebes die Entscheidung dem Schlichungsausschlung der Verlage d

# Wohnungsmiete und Wohnungsnot.

Die organisterten Lohn- und Gehaltsempfänger aller Richtungen haben durch ihre Spihenberbände gegen die ge-plante Neichsmietesseuer, die Art der geplanten Auf-wertung der Wieten bei der Reichsregierung Einspruch er-hoben. Sie fordern:

- hoben. Sie fordern:

  1. Das reichsgeschliche Hoheichseit für die Neursgelung der Wohnungsvirsignelt muß auch weiterhin aufrechtethalten bleiben.

  2. Die Aufwertung der gegenwärtigen Wieten darf nur nach Wähziggebe der Steigerung der Kauftralt der Töhen und Gefälter er folgen nurd haf auf den henten.

  3. Vach Aldbectung der heuten indir überseidbaren Etand der Wietenstaft Wilkflicht au nehmen.

  3. Vach Aldbectung der Untolten für eine ordnungsmäßige Bewirtschaftung der Wohnungen ist seher Wiedenweiterung der Untolten Verteilberung der Untolten der Wiedenweiterung der Untolten Verteilberung der Wiedenweiterungsbauwirtsgeft ist die öffentliche Anna zu übersühren.

  3. Das Leichswietengeles dielbt aufrechterpalten, mbeschadet eines bereitigaden und einkeitlichen Untoführung durch die Einderen der Wohnungstwirtsgeft telbt folgeningteil eine Anstellengeles Anhitalquelle erschlichtige Kanditalquelle erschlichtige Kanditalquelle erschlichtige kind wie der Verteilschaftlichen Kanditalquelle erschlichtigen der Verteilschaftlichen Kanditalquelle erschlichtigen der Verden.

  3. Die Keichswieserung der Lich mit dieser Einsache be-

zugenommen. Aus einigen Bezirken wird mitgeteilt, daß sich nicht alle arbeitslosen Mitglieder meldeten. Im Wirtlichkeit darf die Arbeitslossigkeit om tals noch größer angenommen werden. Im Wezirk Gigert die Werichte mit 61,4% die größeit alle Hone Werichte mit 61,4% die größeit Arbeitslossigkeit auf. Im Desdune Reight derigt das Verfällnis 51,3% und im Leipz ger Bezirk 56,6%. In desfen Bezirken waren demmach über die Hölfte der Mitglieder ohne Arbeit. Herner beirägt die Arbeitslossigkeit in den Berrier. Dortmund 49,7%, Münderg 44,7%, Stuttgatt 44,6%, Karlsruhe 44,6%, Kondischer 30,6% usin, die einem Fünftel der Mitglieder und ben übrigen Bezirken. Um glinftiglien leite su Danzig, dort betrug das Verhältnis 9,3%. Nach den Berrichen aus 8 Beurken waren auch 1477 Lehrlinge arbeiteldes.

Leber Kurzarb eit haben 9 Bezirke Mitellungen ges macht. Lanach arbeiteten 8885 Kollegen vertügte geit, und zwar 1603 weniger als 24 Stunden wöchentlich; 3900 Kollegen arbeiteten 42 Einnden, 3388 bis zu 38 Stunden, 17 Kollegen arbeiteten 40 Einnden und is 30 fürzabeitenden Kollegen werdeiteten 40 Einnden und bei 30 fürzabeitenden Kollegen werdeiteten 24 Stunden wöchentlich; Sochtunge waren gleichglaß von Kurzarbeit der her nächte Hältige kon Kurzarbeit derechjen.

Der nächke Hähltag ift am Montag, 31. Des zem der. Alle Mitglieder werden gebeten, zu einem möglichft vonligändigen Ergebnus nach befen Kufleen keigutragen.

# Aus ben Begirtsverbanden.

Aus den Bezirksverdänden.

Bezirksverdand Hamburg. Drei Tage vor dem "Heft der Liede" haben die Baumternehmer ihre Arbeiter diutal aufs Sirahenpflaster geworsen. Ties die Borgeichichte: Der Borftresspipisenlohn detrug im Hamburg 90 Å. Alls der Umdau der Löhne in Festinddung wandtung 90 Å. Alls der Umdau der Löhne in Festinddung want von sich ging, gelang es und mit vieler Allisse 75/77 Å Spissenlohn zu erreichen. Uniere Kollegen sanden sich mit diesen Entbetungskattor" ab, ods gleich sich deute der Lebenmer wurde jedoch vieler Entbetrungslohn durch Betreiben der Hambonger Schwerindustrie auf 64/68 Å heradgesett. Dagegen wehren sich die Kollegen durch Engesspieren. Die Unternehmer kant zu den Mechsarbeitsmusster letzgraphisch die Arbeiten dem Mechsarbeitsmusster letzgraphisch der Entwerschlassen der Verlages gaben die Unternehmer nicht, dasst tündigten sie am 18. Dezember eine weitere Dehnheradselung an aus Solo de Historia. Sinige Lage darauf verhängten sie dann auf Geheß förer ichwersindusster der Beschen siehen siehe

# Aus den Fachgruppen.

# Reuerunges und Schornfteinmaurer.

Bom 2. Januar 1924 ab werden neue Lohnsähe festgelegt, deren Höße und Geltungsdauer den Fachgruppen durch Firtulars schreiben gugehen wird. Bon verschiedenen Orten wird mitgeteilt, daß die Industrie bei den Feuerungs und Schornssemmaurern dasselbe Manöver versucht wie die Werft von Blohm & Boß bei den Fiolierern in Handurg. Auch sier Blohm & Bog bei ben Folierern in hamburg. Auch für unfere Teuerungs und Schornfieinmaurer fann nur tariflicht nilohnung und ber achtfilindige Arbeitstag in Betracht fommen

# Glafer.

Beim statistische Schauer erfolgreich durchgeführt werden sollen, bedarf es auch der gewissenhalten Muardeit aller beteitigten Kreise. Leiber mangelt es otimals an dem nötigen Enigegenspmmen, oder es wird der Wert der Statistischerdung muteischäut. Die im November 1922 an die Baugewelschaften mit Glaferjachgruppen verlandten Aragedogen standen, odwohl erft wieder im vorigen "Krundssein" an die Einschung erinnert wurde, am 20. Dezember 1923 noch aus von Bamberg, Bremen, Bremerhaven, Breislau, Creleid, Sreinberg, Aussischen, Sieherspelle, Freiberg i. S., Gotha, Grein, Iniliendung, Aussischen, Kreiber, Münstendung, Vorleh, Hernberg, Maumburg, Plotysheim, Piimagens, Weimar, Wombard, Morins an Ih. Wir bitten die Ortsvervaltungen, endlich ir die Gensedung der ausgesstützen freibergen zu forgen und auch später alle an die Fachgruppen gerichteten Belanntmachungen zu beachten.

# Jiolierer und Steinholzleger.

Jiolierer und Steinholzleger.

Durch Kundickreiben sind bie Fachgruppen bereils davon interrichtet, daß die Eroßindustrie in Hamburg die Weißt eron Blohm & Woh vorgeschiet hat, um einen Volltoß gegen den Neichstarif sür Mänme und Kältelchustechnit zu unternehmen. Trohdem der Taetwertrag außer sür den kickstarif sür Mänme und Kältelchustechnit zu unternehmen. Trohdem der Laetwertrag außer sür den meren verbeiten beschäftigten Verlfangbeiter sür allgemeunes bindlich erilätt worden ist, verlangte die Wertsloerwaltung, daß nicht nur ihre Negiearbeiter au dem Werschandwertelohn arbeiten feldten, sie verbot auch den für sie arbeitenden Jolierfirmen die Jahlung der Tartilöhne, 65 Afolterer und helter wurden hierdurch arbeitisch. Der Wertschaftsbund der Joheregerchäfte Teutschlands, der als unfer Tartssontagen dasselbe Interesse gegentber der Großindustrie hat, lehnt ni t nur ab, gemeinschaftlich mit um zegen der Bortöße der Großindustrie vorzugehen, sondern er such auch für seine Mitglieder diese Lage auszungen. Man verlangt zum Beispiel an einigen Estlen unter der erlogenen Behauptung, der Bundervorstard habe in Hamburg bereits einer grundsäh ichen Tartssähnberung zugestimmt, die Herabsstung konter und nur der den Maurerlohn, Erischung der Mitglieden mehre Insere Schlegen werden der einem Linkers Schlegen werden der vergede, gedeten, segliche Zariscrich echterung zurückzuweisen und uns von einem Legische Areiterich echterung zurückzuweisen und uns von einem Legische

etwaigen Vorgehen der Unternehmer sosort Mitteilung zu machen. Auch dort, wo in der Größindustrie und in den Bergwertsbetrieben bereits eine längere Arbeitszeit als 8 zunden vereindart ist, allt noch immer unger Neichstarifsertrag, in dem die achstützigen Arbeitszeit seit estgelegt ist. Ersordert die Erchnische Ausführung der Arbeitszeit und die Wertelegung die sir das Wert gilt, so ist alles, was über 8 Stunden geht, mit entprechenden Ausfuhägen zu degalten. Für die Joletere gilt der Reichstaripertrag.

### Diefbauarbeiter.

Masserstraßen. In der Sigung des Haupitarikaussichusses für den RLTM. am 13. Dezember 1923 wurde folgende Enticheidung gesällt. Antrag: Welcher Lohn ist den Albeitnehmer der Urlaubsgewährung zu zahlen, der fürzete oder längere Zeit verstürzt arbeitet? En 15 che ib ung: Es ist machen verschler. lohn zu zahlen.

### Söbfer und beren Bilfsarbeiter.

Söpser und deren Hilfsarbeiter.

Der Arbeitgeberert wind hat dem zer ie no er ir a g für Ofense get gekündigt. Diere läust demman am 1. April 1924 ab. Der Boriand teilt mit, daß die Ausgaltung von Ferienselden so der Soriand teilt mit, daß die Ausgaltung von Ferienselden so lange eingestellt werden milse, die die konen sie Edwin der dem eine eingestellt werden milse, die die konen sie in Ausgaden gedoert eien. Der Warkenvertauf sei vollständig um Etillsand gesommen. Im Allist macht die Olemstellt werden der die Verleichen der der die Viellen heranguholen, wenn die Merke seine ne de tilstit Bohnschmerigseiten. Sie drohl, von auswätzt Gesellen heranguholen, wenn die in Arbeit sehenden sich ihren die die Merken die heranguholen, wenn die in Arbeit sehenden. In Hernelden mit allen Witteln Arbeitiskläfte heranguholen. Der Betried ist sireng zu meden. In Kreef. Die Unternehmier verluchen mit allen Witteln Arbeitiskläfte heranguholen. In Schaft sie den Witteln Arbeitiskläfte heranguholen. In Schaft die her Artische der Verlagen in der Verlagen der V

# Internationale Bauarbeiterbewegung.

Bern (Schweiz). Unser Lohnvertragsverhältni t zum kommenden Frühjahr ab. Wir müssen dami läuft zum kommenden Frühjahr ab. Wir müssen damit rechnen, daß es dann zu Reibungen mit den Unternehmern kommt. Auslandskollegen, die zum Frühjahr nach hier kommen möchten, seien darauf aufmerksam gemacht! Keiner komme eher nach Bern, bis hier wieder geordnete Verhältnisse bestehen! Für rechtzeitige Besenttnerhung wird gegent. geordnete Verhältnisse beste kanntmachung wird gesorgt.

# Die Internationale der Bauunternehmer.

(Raummangels wegen längere Zeit zurückgestellt.)

(Raumangels wegen längere Zeit zurückgestellt.)
Sie haben getagt und beschlossen! Für uns war es
leicht, vorauszusagen, was die Bauunternehmer auf ihrer
internationalen Konferenz in Prag beschließen würden;
denn wir kennen ihre Rückständigkeit, ihre Profitsucht
und auch ihre Unverfrorenheit. Nach dem Bericht in der
Spezialnummer "Le Batiment" waren in der Konferenz
in Prag vertreten: Belgien mit 35, Niederlande mit 27,
Frankreich mit 20, Italien mit 19, England mit 6, die
Schweiz mit 8, Polen mit 8, Bulgarien, Rumänien und
Sorbien zusammen mit 6 Delegierten; die Bauunternehmer
in der Tschechoslovakei sollen in Stärke von 600 Mann
aufmarschiert sein.

aufmarschiert sein.

Das Referat über die Stellungnahme der Bauunterunternehmer zur Sozialversicherung hatte ein Vertreter des italienischen Baumeisterverbandes. Als Italiener—in seinem Vaterlande ist man über bescheidene Anfäger in der Sozialversicherung noch nicht hinausgekommen—stand es ihm schlecht an, über die im Interesse der Allgemeinheit liegende Zusammenlegung der sozialen Versicherungszweige in abfälliger Woise zu urteilen und die Pflichtversicherung, die sich bei ihrer Anwendung als nicht den sozialen Bedingungen und ökonomischen Bedürfnissen der Produktion entsprechend gezeigt habo, so schnell als möglich aufgehoben und durch die Form der Incien, nichtplichtigen Versicherung ersetzt worde. Das würde bedouten, daß die Bauarbeiter bei Unfall, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit der Armenpflege zur Last fallen oder vorhungern müssen. Es ist möglich, daß den Baumeistern ihr geplantes Attentat in kulturrückständigen Ländern gelingt; überall aber, wo man die wohltätige Wirkung einer guten Sozialgesetzt spebung aus langer Erfahrung kenn, wird die Bomühung der Baulöwen vergeblich sein.

Dem Baumtennehmen in der Tachechoslowakei sagte er in einer höflichen Umschreibung, daß sie große Esel gewesen seien, als sie der Ratifikation des Washingtoner Erfehler wieder gutzumachen ist. Nach Anseicht des Referen wieders auf zu gestellt der Gestellts-Ernet auf Gestellt der Gestellts-Ernet auf Gestellt der Gestellts-Ernet auf Gestellts-Ernet auf Gestellts-Ernet auf Gestellts-Ernet des Belgischen Gesetzesbestimmungen in Belgien der Gestellts-Ernet auch der Gestellts-Ernet der Gestellts-Ernet des Belgischen Gestellts der Gestellts-Ernet der Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet der Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet der Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet des Gestellts-Ernet des aufmarschiert sein.
Das Referat über die Stellungnahme der Bauun

zum Muster nimmt. Uebrigens — das ist die Meinungdes belgischen Bauunternehmers — welle die große Masse der Arbeiter vom Achtstundentag gar nichts wissen, sondern nur die Führer der Bausrbeiterorganisationen hielten so unversöhnlich an diesem "Dogma" fest. Daß dieser Herr sich im vollen Einverständnis mit seinen Zuhörern befand, beweist die einstimmige Annahme der von ihm vorgelegten Resolution:

1. Die internationale Konferenz der Baumeister in Prag verwirt grundsätzlich und ausnahmsles das Prinzip der achtstündigen Arbeitszeit im Baugewerbe und verlangt, daß die Regelung der Arbeitszeit dem gegenseitigen Einvernehmen zwischen den Unternehmerkorporationen und den Korporationen der Arbeiter überlassen wird.

2. Diejenigen Staaten, die die Washingtoner Konvention angenommen und diese mit entsprechendem Gesetz über die achtstündige Arbeitszeit verwirklicht haben, werden aufgefordert, sofort eine Novelle des Gestzes über die achtstündige Arbeitszeit herauszugeben, mit welcher den Bedürfnissen der Baumeister entsprechen wird.

Also, ihr Staaten, befriedigt die Bedürfnisse der Baumeister, die so furchtbar unter dem Achtstundentag leiden, oder seid ganz vernünftig und übertragt der Internationale der Bauunternehmer überhaupt die Regierung! Die international organisieren Bauunternehmer sind zu einem erheblichen Teil Beauftragte und Handlanger des Großkapitals und werden von ihm als besonders geeignet erachtet, alle Kulturerrungenschaften unter die Stiefel zu treten. Darum, Bauarbeiter, macht euch auf schwere Kämple gefaßt!

Bauarbeiter-Internationale. Georg Käppler.

## Allgemeine Mundichan.

Allgemeine Aundschau. Internitionale Golibarität. Die vom IGB. einsgeleitete Unterstühungsoltion jur Auftrechterhaltung ber beutschen Gewertschaften hat bisher aute Ersolge gezettigt. Aus allen dem SBB angelchiossenn Ländern und aus Amerika allen dem Jewells ausgelchiossen Ländern und aus Amerika sind Beldmittel gelnaht worden. Auch unfere Lanarbeitereinternationale hat sich wacker gezeigt. Nambalte Dorleben wurden under Banderbevorland zur Bertsgung gestellt aus Hosland und Schweden, Interitägungen und ferner gestossen aus Banemark, Deiterreich, der Tschechoslowalch Leitland und lingarn. Für de Gebendwung der Arüberlichseit auch an dieser Stelle den Dant der Deutschen Banarbeiter! Diese werden zustänstig, wenn sie die internationale Pflicht ruft, nicht vertehlen, ihren Dant durch tathästiges und opfermitiges Handeln vielfältig abzutragen!

mütiges Dandeln vielfältig abzutragen!

Das alte Lied. Im "Baumaterialienmarkt" Nr. 80
wird erächlt: "Die Goldmarkechnung zeige, daß die Bautlossen im großen und gangen ungesche 30 % böher geworden sind als vor dem Kriege. Diese Preissieigerung sie durch verschieden ilmidade beidegeschiehet, beim Bauen tomme aber als bedauerlichse Uniade der große Richann in der Arbeitseistung hing. Dier fonnte mit Leichtigkeit eine Berbildigung einsetzen, wenn die Arbeitnehmer das Bauen fördern wollten. Ja, natürlich: Bei niedrigsten Löhnen auf dem Bau und ir der Baultossinder dem Bau und ir der Baultossinder gebeiht troßem munder weiter und der Baultossweiter weiter und der Baunnerriehmer erzielen aniehuliche Einbehrungsprofite. So versteht was erzielen aniehuliche Einbehrungsfactor, dem sich jeder braave Leutsche in Interesse armen Deusschlands unterwerfen muß. Daß so ctwas die Arbeiter nicht einsehn wollen, ist gerabegu empörend...

# Buder und Schriften.

Bucher und Schriften.
Ränber ber Antauft. So nennt fich ein im Berlag Trodfaus, Lebulg loeden arfchienenes sweichönliges Melfrenet von Wildhalmur Stelle in eine Berlag Trodfaus, Lebulg loeden arfchienenes sweichönliges Melfrent von Wildhalmur Stellen in höchien. Pauf Ben ber belben Bande feifelt bis um Schuld. Siefanseion berichtet vom Volargebiet im Norden Kanadas, wo fich gliedliche, vom Altagebaum junderführte Gefübe berlien, bie ber verarmten Weit Nadrung und Riedbung zu bieten berrchgen. Das spannends Bert, gut ausgehatet und reich führfreit, folter gebeftet 22, Abeunden 30 Goldmart. Es wird wenig Arbeiter geben, die fich diese Vicher auch einem Innen. Wer es ober verung, sollie sit un, er berechert istu Wilsen in ungachntem Wahe.
Seton-Kalender 1924. Diese beitebte Talchenbuch für den Beite von Zert preis in 4,2 Goldmart. Ertag Alltein Ernle Cohn, Settlin W es.,
Die Kantel und Tähferbung.

iln W 66., Die Andels und Töpferkunft". Deft v bes 2. Jahrganges liegt "Dir Andels und Löpferkunft". Deft v bes 2. Jahrganges liegt "Dir alle, die fich für Lonterautt interesseren, lehrreich und lesenset. Berlag Albert Libert, Berlin SW. 20.